



3form Chroma bietet einzigartige Ästhetik und Leistung für horizontale Flächen und Lichtanwendungen. Dank der Durchsichtigkeit des Produkts haben Designer die Möglichkeit, bildschöne randbeleuchtete Stücke zu kreieren. 3form Chroma-Platten sind auch in größeren Plattenstärken erhältlich und nutzen hochentwickelte Färbetechniken, wodurch sich neue Farbsichten schaffen lassen.

## Produktbeschreibung

3form Chroma wird aus einem Kunstharz von optischer Güte hergestellt. Chroma ist auch in größeren Plattenstärken erhältlich, wodurch es für viele horizontale Verwendungszwecke geeignet ist. Chroma ist ein hochfunktionelles Material mit imponierender Farbwirkung. Chroma wird in brillanten Farben gefertigt, die in bis zu drei Ebenen geschichtet werden können, um so eine große Vielfalt an Farbtönen, Transparenzen und beeindruckenden Lichteffekten zu erzielen. Die Oberfläche von Chroma verfügt über eine erneuerbare, matte Textur, die über die gesamte Lebensdauer leicht wieder erneuert werden kann. Auf Anfrage enthält Chroma 40% wiederverwendetes Material ("pre-consumer"), ohne dass dadurch seine erstaunliche Durchsichtigkeit beeinträchtigt wird.

Im Außenbereich ist Chroma zur Verwendung als digitale Beschilderung, für Lichtenwendungen, Markisen, Tische oder zur Überdachung einsetzbar. Nutzen Sie Chroma, um Ihren Außenanwendungen prächtige Farben im exklusiven Design zu verleihen.

### MERKMALE UND VORTEILE

- Produktoberfläche komplett nachbearbeitbar, für eine "Erneuerung" des Erscheinungsbildes
- Ideal für Randbeleuchtung – hervorragende optische Eigenschaften und hohe Lichtdurchlässigkeit
- Stabil - robustes Material für horizontale Anwendungen
- Berechtigt zur Teilnahme am 3form-Recyclingprogramm – kein Deponiemüll
- Erhalten Sie durch die Kombination von bis zu fünf Farben jeden erdenklichen Farbton

### VERFUGBARE FARBEN

3form Chroma ist in zahlreichen transparenten warmen und kalten Farbtönen erhältlich. Farben können durch den Zusatz der Farbe White Out opak gemacht werden.

(Besuchen Sie [www.3form.eu](http://www.3form.eu) für eine komplette Liste aller möglichen Farboptionen.)

### CHROMA REFLECT

3form Chroma Reflect verbindet traumhafte 3form-Farben mit einem opaken Spiegel. Das Ergebnis ist eine atemberaubende, strahlend farbig leuchtende Platte, wie Sie sie noch nie gesehen haben. Chroma Reflect Platten sind 1-seitig und lichtundurchlässig. Chroma Reflect kann nur mit einer Chroma-Farbe kombiniert werden. Die Rückseite von Chroma Reflect ist matt. Chroma Reflect ist 3 mm dicker als andere Chroma-Platten. Außerdem eignet sich Chroma Reflect nicht für Außenanwendungen und erfordert besondere Herstellungsverfahren.

### TEXTUREN/MUSTER/OBERFLACHENGUTEN

Alle Chroma-Platten werden standardmäßig mit einer erneuerbaren, matten Oberfläche auf der Vorderseite geliefert, die über die gesamte Nutzungsdauer immer wieder erneuert werden kann, wenn dies erwünscht oder erforderlich ist. Die Rückseite von 3form Chroma in durchscheinenden Farben hat eine matte Oberfläche; diese Seite sollte allerdings nicht erneuert werden. Chroma Clear dagegen hat standardmäßig auf beiden Seiten eine erneuerbare, matte Oberfläche. Chroma-Platten können optional mit einer erneuerbaren, matten Rückseite bestellt werden, wodurch eine Wiederaufarbeitung beider Seiten möglich ist. Durch die erneuerbare, matte Rückseite wird die Platte 1,5 mm dicker.

Chroma-Platten, die durch Zusatz der Farbe "White Out" opak gemacht werden (wenn nicht anders angegeben), sind mit einer glänzenden Rückseite versehen, um sich während der Herstellung vielseitiger verarbeiten zu lassen.

### PLATTENGROSSEN UND TOLERANZEN

Abmessungen und Winkelangaben (Standard oder benutzerspezifisch) sind auf 3,1 mm genau angegeben.

Chroma ist in den Dicken 12,7 mm, 25,4 mm und 50,8 mm erhältlich.

## PLATTENGROSSEN-TABELLE

### **Nennstärke**

12.7 mm (1/2")  
25.4 mm (1")  
50.8 mm (2")

### **Abmessungen**

1219 x 2438 mm (48" x 96"), 1219 x 3048 mm (48" x 120")  
1219 x 2438 mm (48" x 96"), 1219 x 3048 mm (48" x 120")  
1219 x 2438 mm (48" x 96")

Abweichungen in der Plattenstärke sind bei Harzteilen nicht ungewöhnlich. Das einzigartige Gussverfahren für 3form Chroma erreicht eine Maßhaltigkeit von +/- 10% bei allen Plattenstärken. Die Toleranzangaben für die Dicke basieren auf Messungen an beiden Längsseiten der Platten.

## PLATTENGROSSEN-TABELLE

### **STANDARD CHROMA-PLATTEN:**

#### **Stärke\***

12.7 mm (1/2")  
25.4 mm (1")  
50.8 mm (2")

#### **Geringste Plattenstärke**

11.4 mm (0.450")  
22.9 mm (0.900")  
45.7 mm (1.800")

#### **Größte Plattenstärke**

14.9 mm (0.585")  
27.9 mm (1.100")  
55.9 mm (2.200")

### **REFLECT UND PLATTEN MIT ERNEUERBARER, MATTER RUCKSEITE:**

#### **Stärke\***

15.8 mm (5/8")  
28.5 mm (1-1/8")  
53.9 mm (2-1/8")

#### **Geringste Plattenstärke**

13.1 mm (0.515")  
24.5 mm (0.965")  
47.4 mm (1.865")

#### **Größte Plattenstärke**

18.0 mm (0.710")  
31.1 mm (1.225")  
59.1 mm (2.325")

\*Chroma Reflect ist 3mm stärker, Chroma mit erneuerbarer, matter Rückseite 1,5 mm stärker als die Standardplatte.

## **TOLERANZBEREICH FLACHHEIT**

Chroma-Platten haben am Plattenrand keine Verformungen wie Furchen, Biegungen oder Ausbuchtungen. Darüber hinaus haben Chroma-Platten keine Verformungen in Form von mehrdimensionalen Krümmungen oder "S"-Kurven. Die Gesamtkrümmung in Form eines einfachen Bogens über die komplette Platte darf maximal 6,3 mm für jeweils 1,2 m oder einen Bruchteil davon betragen. Die Platte wird gemessen, während sie horizontal unter ihrem Eigengewicht auf einer flachen, durchgängigen Oberfläche liegt.

# Spezifikationen

## **ENTFLAMMBARKEIT- UND RAUCHTESTERGEBNISSE**

Chroma-Platten wurden unabhängig und gemäß Prüfverfahren/erweiterten Anwendungsrichtlinien der EN 13501-1:2007+A1:2009 geprüft. Klasse E

## **PANEELGEWICHT**

### **Dicke**

12.7 mm (1/2")  
25.4 mm (1")  
50.8 mm (2")

### **Gewicht**

15.1 kg/m<sup>2</sup> (3.1 lb/ft<sup>2</sup>)  
30.2 kg/m<sup>2</sup> (6.2 lb/ft<sup>2</sup>)  
60.5 kg/m<sup>2</sup> (12.4 lb/ft<sup>2</sup>)

## **AUSDEHNUNGS-/SCHRUMPFUNGSZUGABEN**

Wie bei allen Kunstharzprodukten sind die tatsächlichen Abmessungen von 3form Chroma-Platten temperaturabhängig. Die folgende Formel liefert die Zugaben, die beim Einfassen oder bei der Montage von Platten zu berücksichtigen sind:

*Längste Plattenlänge (mm) x Temperaturänderung der Platte (°C x 1,8 + 32) x 0,00004 = Ausmaß der linearen Ausdehnung/Schrumpfung (mm)*

## Beispiel

Eine Platte der Größe 1219mm x 2.439 mm erfährt bei einer Temperaturänderung von 10 °C folgende lineare Ausdehnung/Schrumpfung:  $2438 \text{ mm} \times (10 \text{ Grad} \times 1,8 + 32) \times 0,00004 = 4,876 \text{ mm}$

Speziell beim Einbau in noch nicht betriebsbereite Raumluftechnik-Systeme muss besonders vorsichtig vorgegangen werden. Zugaben sollten auch in folgenden Situationen vorgesehen werden:

- Befestigungsstellen
- Kanaltiefen in Rahmen
- Löcher für Befestigungsbolzen oder andere Befestigungsteile
- Stoßstellen mehrerer 3form Chroma-Platten

## ATZEN

Mit zwei unterschiedlichen Bearbeitungsmethoden können Muster, Text oder beliebige Bilder in 3form Chroma-Platten geätzt werden. Beim Atzen zweier unterschiedlicher Oberflächen kann angegeben werden, ob die Flächen poliert oder erneuerbar, matt sein sollen. Es gelten folgende Einschränkungen für das Atzverfahren:

Beim Einsatz von Chroma für Außenanwendungen kann nicht geätzt werden, weil sonst die Gefahr einer Haarrissbildung nicht ausgeschlossen ist.

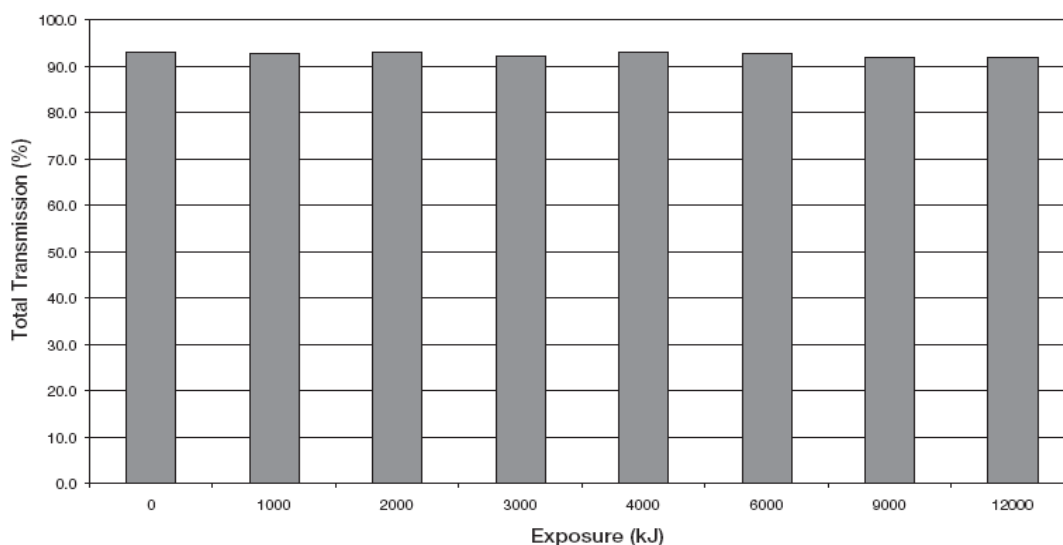
NUR 12,7 mm – 50,8 mm dicke Chroma-Platten dürfen geätzt werden.

- Die Atztiefe ist maximal 3 mm
- Die Mindestbreite der Atzung beträgt 12,7 mm

## UV-BESTANDIGKEIT

Chroma ist eine ausgezeichnete Wahl für Anwendungen im Freien. Aus der Tabelle ist ersichtlich, dass die Lichtdurchlässigkeit unbeeinträchtigt bleibt. (12.000 kJ entspricht einer etwa zehnjährigen Bewitterung in Florida)

3form Chroma Color Stability - Light Transmission  
(Xenon Arc Accelerated Exposure Testing)



HINWEIS: Chroma Reflect und einige Farben können nicht für Anwendungen im Freien verwendet werden. Sollten Sie eine Außenanwendung planen, informieren Sie bitte Ihren 3form-Verkaufsvertreter.

## NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN

3form Chroma darf nicht in direkten Kontakt mit metallischen Verbindungselementen kommen. Mit mechanischen Fixierungsteilen wie Punktbefestigungen und Rahmen müssen nicht-metallische\* Flansche, Unterlegscheiben und Rohre verwendet werden.

\*Flansche, Unterlegscheiben und Rohre müssen aus einem Material gefertigt sein, das keine Weichmacher enthält.

Geeignete Materialien sind: Neopren, Teflon, Nylon, Silikon.

## DURCHBIEGUNG

3form Chroma weist in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren eine unterschiedlich starke Durchbiegung auf: der Befestigungsart, Belastung, Plattenstärke und -abmessungen usw. Allgemeine Richtlinien für das Durchbiegeverhalten bei Ihrer Anwendung erhalten Sie von Ihrem 3form-Vertreter in Form der Chroma-Durchbiegungsdiagramme. Wenn Ihre Anwendung besondere Anforderungen an die Herstellung stellt, wenden Sie sich bitte an unsere Architektur-Abteilung.

## WARM-/KALTBIEGEN

3form Chroma kann erwärmt und in einfache oder komplexe Kurven und Formen gebogen werden. In der Tabelle unten ist der geringste Innenradius für eine warmgebogene Platte angegeben.

Dicke	Geringster Innenradius für eine warmgebogene Platte
12.7 mm (1/2")	101.6 mm (4")
25.4 mm (1")	103.2 mm (8")
50.8 mm (2")	104.8 mm (12")

Die optimale Biegetemperatur beträgt 150 – 165 °C. Große und komplexe Formgeometrien sollten entsprechend der Vorgaben von 3form-Experten hergestellt werden.

Obwohl 3form Chroma in der Regel entweder ungebogen oder warmgebogen verwendet wird, können die Platten dank der Polymerstruktur des Materials in geringem Umfang auch kaltgebogen werden. Platten mit einer Stärke von 25 mm oder 50 mm können nicht kaltgebogen werden. Die nachfolgende Tabelle zeigt den empfohlenen Mindestradius für 3form Chroma-Platten einer gegebenen Stärke:

Dicke	Mindestbiegeradius
12.7 mm (1/2")	5715 mm (225")

## KANTENBEARBEITUNG

Die Kanten von 3form Chroma-Platten können auf unterschiedliche Weise maschinell bearbeitet oder gefräst werden. Neben geraden Kanten sind auch Fasen, Rundungen usw. möglich. Bestimmte Kanten können auch zusätzlich bearbeitet werden, z. B. durch Schleifen oder Polieren.

## EINSCHRÄNKUNGEN DER FERTIGUNG

Bei der Herstellung von Chroma Reflect müssen besondere Überlegungen angestellt werden. Beim Zuschnitt der Platten mit Kreissägen oder Plattensägen, bei denen sich das Sägeblatt unter der Platte befindet, muss die (reflektierende) Rückseite der Platte nach OBEN zeigen. Die Rückseite sollte nach UNTEN zeigen, wenn die Platte mit einer Kreissäge oder Plattensägen zugeschnitten wird, bei der sich das Sägeblatt oberhalb der Platte befindet. Chroma Reflect-Platten können mit einer CNC-Fräsmaschine oder einer Oberfräse zugeschnitten werden. Chroma Reflect MUSS vor dem Fräsen mit 1,5 mm oder 3,1 mm Klinge oder Werkzeug eingekerbt werden. Jeder CNC-Zuschnitt muss von der Rückseite erfolgen. Chroma Reflect-Platten KÖNNEN NICHT mit einer Stichsäge oder einer Gattersäge geschnitten werden.

## NACHBEARBEITUNG

Einer der einzigartigen Vorteile von 3form Chroma ist die Möglichkeit, die Platten auszubessern. 3form Chroma-Platten können jederzeit durch Schleifen nachbearbeitet oder ausgebessert werden. Beginnen Sie mit grobem Schleifpapier (Körnung 100 oder 150), um Kratzer/Schönheitsfehler zu beseitigen. Verwenden Sie nach und nach feinkörnigeres Schleifpapier, bis die Oberfläche glatt ist und die Kratzer/Schönheitsfehler nicht mehr zu sehen sind.

Schließen Sie die Nachbearbeitung mit feinem Schleifpapier, Körnung 220 ab, um eine matte Oberfläche zu erzielen. Nur die primäre (nicht gefärbte) Oberfläche darf ausgebessert werden.

Für eine satinähnliche oder halbpolierte Oberfläche kann noch feineres Schleifpapier verwendet werden. Ab einer Körnung von 400 sollte nass geschliffen werden (mit Wasser).

Achten Sie darauf, dass die Schleifmaschine beim Ausbessern von Oberflächen oder Kanten stets in Bewegung bleibt. Führen Sie die Schleifmaschine mit nur geringem Druck über die Oberfläche, um die Ebenheit zu erhalten und die Plattenoberfläche nicht zu stark zu erwärmen.

## **SCHALLUBERTRAGUNGSWERTE (STC) FÜR CHROMA**

Measurement protocol: ASTM E 90 - Standard Test Method for Laboratory Measurement of Airborne Sound Transmission Loss of Building Partitions and Elements

<b>Dicke</b>	<b>STC Werte</b>
12.7 mm (1/2")	32
25.4 mm (1")	36

## **WARMEDAMMUNGSWERTE FÜR CHROMA**

Die Isolationswerte sind eine Funktion der Konvektionseigenschaften (U-Werte und Beschattungskoeffizienten) und der Leitfähigkeitseigenschaften (thermische Leitfähigkeit).

<b>Chroma Renew/Renew Dicke</b>	<b>Winter U-Werte (W/M2-°C)</b>	<b>Sommer U-Werte (W/M2-°C)</b>
12.7 mm (1/2")	4.66	4.6
25.4 mm (1")	3.69	3.69
50.8 mm (2")	NOT TESTED	NOT TESTED

## Ausgewählte mechanische und physikalische Eigenschaften

PROPERTY	ASTM METHOD	TYPICAL VALUES	
		US CUSTOM	METRIC
<b>GENERAL</b>			
Density	D1505	1.19 g/cm <sup>3</sup>	1.19 x 10 <sup>-3</sup> kg/cm <sup>3</sup>
Water Absorption	D579 24hrs @ 73°F	0.2%	0.2%
<b>MECHANICAL</b>			
Tensile Strength	D638	10,000 psi	69 MPa
Elongation at Rupture	D638	4.5%	4.5%
Tensile Modulus	D638	400,000 psi	2800 MPa
Flexural Strength (rupture)	D790	17,000 psi	117 MPa
Flexural Modulus	D790	480,000 psi	3300 MPa
<b>MECHANICAL</b>			
Compressive Strength (yield)	D695	17,000 psi	117 MPa
Compressive Deformation	D621 4000 psi, 122°F, 24 hours)	≤0.85%	
Shear Ultimate Strength	D732	10,000 psi	703 kg/cm <sup>2</sup>
Impact Strength (charpy method)	D256 notched	2.1 lbf*in/in	0.9 kgf*cm/cm
	D256 un-notched	7 lbf*in/in	3.17 kgf*cm/cm
Izod Impact Strength	D256 notched	≤0.25 ft-lb/in	≤13.3 J/m
Rockwell Hardness	D785	M-93	M-93
Barcol Hardness	D2583	48	48
Residual Shrinkage (internal strain)	D702	2%	2%
<b>OPTICAL</b>			
Refractive Index	D542	1.49	1.49
Light Transmission (total)	D1003	92%	92%
Haze	D1003	<1%	<1%
<b>THERMAL</b>			
Max Continuous Use Temperature		180°F	82°C
Deflection Temperature	D648 @ 264 psi	90°C	195°F
Vicat Softening Point	D1525	239°F	115°C
Forming Temperature		300-330°F	149-157°C
Coefficient of Thermal Conductivity (k-factor)	cenco-fitch	1.3 btu/(hr)ft <sup>2</sup> (°F)	0.19 w/m <sup>2</sup> K
Coefficient of Thermal Expansion	D696 @ 60°F (16°C)	4.0 x 10 <sup>-5</sup> (in/in/°F)	7.2 x 10 <sup>-5</sup> (mm/mm/°C)

## Chemische Widerstandsfähigkeit gegenüber ausgewählten Verbindungen for 3form Chroma

### **7 TAGE, VOLL EINGETAUCHTER TEST BEI 23°C**

Polymermaterialien werden auf unterschiedliche Weise von Chemikalien angegriffen. Leistungsänderungen oder Änderungen des Erscheinungsbildes bei Kontakt mit Chemikalien können eine Folge des Herstellungsverfahrens, der Chemikalienkonzentration oder der Dauer sein, über die das Material bestimmten Stoffen ausgesetzt ist. Diese Faktoren können sogar die Auswirkung von Stoffen beeinflussen, gegen die nach Aussage dieser Tests 3form Chroma als beständig gilt. Weitere Einzelheiten werden nachstehend erläutert:

#### HERSTELLUNG

Spannungen durch Schleifen, Bohren, Polieren, maschinelles Bearbeiten, Sägen und/oder Warm- oder Kaltbiegen.

#### AUSSETZUNG

Dauer der Aussetzung, Spannungen, die durch Belastung, Temperaturwechsel, Hitze, Umgebung usw. Im normalen Gebrauch entstehen.

#### AUFBRINGEN VON CHEMIKALIEN

Aufreiben, Wischen, Sprühen, Eintauchen usw. Auch die relative Konzentration der betreffenden Chemikalie spielt eine Rolle.

Die nachfolgende Tabelle enthält Anhaltspunkte für die chemische Beständigkeit von transparenten 3form Chroma-Platten. Die folgenden Abkürzungen werden verwendet, um die chemische Beständigkeit zu beschreiben:

#### **R = Beständig**

3form Chroma wird auch bei längerem Kontakt mit der bezeichneten Substanz nicht angegriffen. (7 Tage, voll eingetaucht)

#### **LR = Eingeschränkt beständig**

3form Chroma-Platten sind nur bei kürzerem Kontakt mit dieser Substanz bei Raumtemperatur beständig. Die tatsächliche Auswirkung der Substanz sollte für Ihre Anwendung in weitergehenden Tests ermittelt werden.

#### **N = Nicht beständig**

3form Chroma wird von dieser Substanz angegriffen. Das Material quillt auf, reißt, wird trüb, löst sich auf oder verändert seine physikalischen Eigenschaften, wenn es mit dieser Substanz in Berührung kommt.

CHEMICAL	CODE	CHEMICAL	CODE
acetic acid (5%)	R	ammonium hydrozide (conc.)	R
acetic acid (glacial)	N	aniline	N
acetic anhydride	LR	battery Acid	R
acetone	N	benzaldehyde	N
acrylic paints and lacquers	LR	benzene	N
ammonia (aqueous solution)	R	bituminous emulsion	N
ammonium chloride (saturated)	R	bromine	N
ammonium hydroxide (10%) <sup>14</sup>	R	butanol	LR
butyl acetate	N	glycol	R
calcium chloride (saturated)	R	heptane	R
calcium hypochlorite	R	hexane	R
carbon tetrachloride	N	hot bitumen	LR
cement	R	hydrochloric acid	R
chlorine water	LR	hydrofluoric acid (40%)	N
chloroform	N	hydrogen peroxide (3%)	R
chromic acid (40%)	N	hydrogen peroxide (28%)	N
citric acid (10%)	R	iso octane	R
cottonseed oil (edible)	R	isopropyl alcohol	N
detergent solution	R	kerosene	R
diesel oil	R	lacquer thinner	N
diethyl ether	N	lactic acid (80%)	LR
dimethyl formamide	N	methane	R
dioctyle formamide	N	methyl alcohol (50%)	LR
ethyl acetate	N	methyl alcohol (100%)	N
ethyl alcohol (50%)	LR	methyl ethyl ketone (MEK)	N
ethyl alcohol (95%)	N	methylene chloride	N
ethyl dichloride	N	mineral oil	R
ethylene glycol	R	mortar	R
2-ethylhexyl sebacate	R	motor fuel (benzene-free)	R
formaldehyde (40%)	R	motor fuel (with benzene)	N
formic acid (2%)	R	muratic acid (20%)	R
formic acid (40%)	LR	nitric acid (10%)	R
gasoline (regular, leaded)	LR	nitric acid (40%)	LR
glycerine	R	nitric acid (conc.)	N
glycerol	R	oil paints (pure)	R
olive oil	R	sodium hydroxide (60%)	R
oxygen	R	stearic acid	R
ozone	R	sulfuric acid (3%)	R
phenol solution (5%)	N	sulfuric acid (30%)	R
phosphoric acid (10%)	R	sulfuric acid (conc.)	N
plaster of paris	R	thinners (general)	N
soap solution (Ivory)	R	toluene	N
sodium carbonate (2%)	R	trichloroethylene	N
sodium carbonate (20%)	R	turpentine	LR
sodium chloride (10%)	R	urine	R
sodium hydroxide (1%)	R	water (distilled)	R
sodium hydroxide (10%)	R	xylene	N

## Reinigungsanweisungen

3form Chroma sollte, wie alle Produkte aus thermoplastischen Harzen, regelmäßig gereinigt werden. Ein regelmäßiges Reinigungsprogramm trägt dazu bei, die Ästhetik und die Lebensdauer des Materials zu erhalten. 3form empfiehlt die Verwendung eines Kunststoffreinigers. Diese Produkte sind speziell für Kunststoffe entwickelt und wirken auch gegen Fingerabdrücke und statische Aufladung.

Waschen oder wischen Sie die Platten mit lauwarmem Wasser ab. Wischen Sie Staub und Schmutz mit einem feuchten, weichen Tuch oder Schwamm und einer milden Seifenlösung oder einem in Wasser verdünnten Flüssigreiniger ab. Waschen oder wischen Sie die 3form Chroma-Platte noch einmal mit lauwarmem Wasser ab. Spülen Sie nach Durchführung aller Reinigungsschritte unbedingt mit lauwarmem Wasser nach.

Verwenden Sie zum Trockentupfen stets einen weichen, feuchten Lappen. Das Abreiben mit einem trockenen Lappen kann das Material zerkratzen und statisch aufladen. Auf keinen Fall dürfen Schaber oder Fensterabzieher auf Chroma-Platten verwendet werden. Vermeiden Sie auch scheuernde Präparate, Benzin, Benzol, Aceton, Tetrachlorkohlenstoff, Enteisler, Lackverdünner oder andere starke Lösungsmittel.

### **BITTE NICHT:**

- Fensterabzieher oder Schaber benutzen, die die Platte zerkratzen könnten.
- Scheuernde Präparate oder Lösungsmittel verwenden wie: Aceton, Benzin, Benzol, Tetrachlorkohlenstoff oder Lackverdünner.
- Scheuermittel oder stark alkalische Reinigungsmittel verwenden.
- Ein trockenes Tuch oder Synthetiktuch (z. B. Viskose oder Polyester) verwenden, da diese die Platte zerkratzen können.

### **BITTE:**

- Warmes Wasser, mildes Reinigungsmittel und einen weichen Lappen oder ein Fensterleder verwenden.
- Oberfläche nach der Reinigung gründlich mit lauwarmem Wasser abspülen.
- Mit einem ausgewringenen, noch leicht feuchten Tuch oder Fensterleder trocken tupfen.

### **WICHTIG**

Reinigungsmittel, die sich in einem Kurzzeittest als unverträglich erweisen, sind in der Regel auch in der Praxis nicht kompatibel. Der Umkehrschluss ist jedoch nicht immer richtig. Ein Erfolg ist keine Garantie dafür, dass die tatsächlichen Nutzungsbedingungen nachgebildet wurden. Darum sollten diese Ergebnisse auch nur als Richtlinie angesehen werden und es empfiehlt sich, die Produkte unter realen Nutzungsbedingungen auszuprobieren.